

daran gewöhnt, gedankenlos zu reden, wer die Worte nicht abwägt nach Wahrheit und Liebe, der steht in großer Gefahr, mit unnützen Worten auch unwahre zu reden, Worte, die der Gefinnung nicht entsprechen, Redensarten, bei denen das Herz oft ganz anders fühlt, als die Lippen reden. Hüten wir uns daher vor dem Reden unnützer Worte!

Man hat ausgerechnet, daß die Zahl der Sprachen, die so weit von einander abweichen, daß sie ohne besonderes Studium auch für einander näher wohnende Völker unverständlich bleiben, mehr als 1000 beträgt.

Tomatenpflanzen auf Kartoffelstengel gepfropft, haben über der Erde eine Ernte von Tomaten und in der Erde eine solche von Kartoffeln geliefert. Pfropfte man dagegen Kartoffelstengel auf Tomaten, so erhielt man zwar Blüten, doch nur wenige Kartoffelknollen.

Eine der haltbarsten Holzarten ist die der Sykomore. Eine Statue aus solchem Holze, die sich jetzt im Museum in Kairo befindet, soll fast 6000 Jahre alt sein. Trotz dieses hohen Alters ist das Holz noch ganz gesund und hat auch noch sein ursprüngliches, natürliches Aussehen.

Humoristisches.

— Kurz und deutlich. — A.: Der Baum hat aber eine merkwürdige Form! Ist das künstlich?
B.: Natürlich!
A.: Was Sie nicht sagen! Natürlich.
B.: Nein — künstlich!
A.: Ah, dacht ich mir doch. Künstlich.
B.: Natürlich!
A.: Ja, wie denn? Künstlich oder natürlich?
B.: Künstlich — natürlich!

— Kann stimmen. — Seit der L von einem Autl überfahren wurde ist er arbeitsunfähig. — Der war vorher auch zu keiner fähig.

— Großmütig. — Der sechzigjährige Schuster Bühner und der fünfzigjährige Schneider Schmüdchen entwickelten nach Bühners Ansicht höchst lächerliche und alberne Ideen; schließlich gerieten beiden bestig aneinander. Doch der sechzigjährige ermäßigt sich bald und sagt: „Eigentlich sollte ich Dir a paar hinter die Ohren hau'n, aber ich bin een zu großer Kinderfreund!“

— Auf die Reise. — „Also, meine Gnädige, Sie sind Mutter eines Sohnes? Raucht er?“
„Rein, mein Herr.“
„Kommt er abends spät nach Hause?“
„Rein, mein Herr.“
„Ist er verliebt?“
„Rein, mein Herr.“
„Also ein musterhafter junger Mann. Wie alt ist er denn?“
„Schon — zwei Monate.“

— Falsch verstanden. — Bäuerin: „Denk da, der noblichte Tourist, der ob'n schläft, hat gar in die Schuhe sein Nam'n drin!“ (Zeigt ihm die Schuhe) Bauer (liest): „Franz Maier, Schuhmacher, Graz!“
Bäuerin: „Ah, da hört si' all's auf, a so a Dug'n'schipp!“ Zu mir sagt er, daß er a Graf wär!“

— Der Sommerfrischler. — Fremder: „Und das nennen Sie eine ruhige Wohnung? Hier ist ja eine Dampfzage in der Nähe.“
Wirtin: „O na, gnä' Herr, soll ie mei Mann — grad is er eing' schlou ja.“

— Unteroffizier — (in der Instruktionstunde): „Kerls verdet ihr euch denn das nie merken? Die rechte Hand, das ist, wo der Daumen links ist und die linke: die, wo der Daumen rechts ist!“

— Keine Regel ohne Ausnahme. — Feldwebel (bei einer Felddienstleistung): „Ich will hoffen, daß keiner von Euch Schnars mitgenommen hat, denn alle Spirttuchen sind auf dem Marsche durchaus schädlich (ein Einjähriger kredenz ihm die Noanalkasche) . . . ausgenommen natürlich alter, guter Kognak!“

— Zimmervermieterin: „Mit No vier kostet die Stube dreißig, ohne No vier zwanzig Marl.“
Herr: „Ich habe selbst ein Instrument!“
Zimmermieterin: „Also 30 Marl.“

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Letzteres sollte es auf jeden Fall sein, denn eine bläuh- oder schneeflockige Schreibweise Korrespondenz verleiht die Seher irngemätlche Stimmung.
2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.
3. Man vermeide Arznglichleiten und Persönliches das Nüßtigkeitsmangel erregen könnte. Damit ist niemand gemeint, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.

Trauerbilder

zum Andenken an die lieben

Verstorbenen..

werden angefertigt in der Office

— des —

ST. PETERS BOTEN
Münster Saskatchewan

Sichere Genesung aller Kranken

durch die wunderwirkenden
Exanthematischen Heilmittel,
(auch Pannschleim genannt).
Erführende Circulare werden portofrei zugesandt.
Nur einzig und allein echt zu haben von
John Linden,
Spezial-Arzt der Exanthematischen Heilmethode.
Office und Kabinett, 240 West-City St.
Letter-Box No. 7. Cleveland, E.
Wer hätte sich vor Fälschungen und falschen Anweisungen.

Bekanntmachung.

Ich führe das Geschäft wie früher, aber zu herabgesetzten Preisen. Alle Eisenwaren biete ich zum Kostenpreis durch ein anderes System im Einkauf.

GROCERIES, DRYGOODS

Schube Kleidung kurz Alles, zu Preisen, die Ihnen kein anderer anbieten kann. Ich will nur einige Artikel hier anführen. Sie bekommen gerösteten Kaffee, früher 25—30, jetzt zu 20c oder 5 Pfd. für einen Dollar.

Seit früher 25c jetzt 20c 5 Pa'ete für einen Dollar, an Schuhen 25 Procent am Dollar. Drygoods 20 Procent am Dollar, Männer-Kleidung 30 — 40 Procent am Dollar, u. s. w.

Es ist unmöglich alles anzugeben, aber alle Gegenstände werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

An größeren Quantitäten Mehl gebe ich den gewöhnlichen Rabatt. Danke allen für ihr bisheriges Vertrauen und bitte auch um dasselbe in Zukunft.

Mit Gruß.

Dana Supply Store,
Mrs. J. Imhoff.

**Glückwünsche
laufen beständig
ein von jenen, die
mit uns Handel
treiben.**

„Ihr Artikel bereitet mir große Freude.“
„Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufe, sind erstklassig.“

B. C. Blate & Sohn

Berfoger von vollständigen
Kirchengesellschaften u. s. w.

123 Church St., Toronto.

Verlangt, das Leser, welche Ihren Wohnort wecheln, uns sofort benachrichtigen und nicht zögern, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach alten Postoffice einstellen können

Bank of Commerce.

Hauptoffice: Toronto

Kapital \$10,000,000 Res. \$6,000,000

Zweige in jeder Provinz von Canada, in den Ver. Staaten und Großbritannien.

Cheques und Wechsel auf die Ver. Staaten und andere auswärtige Länder gekauft und verkauft.

Telegraphische Übertragungen werden gemacht auf und von London, New York, Paris, Berlin und andere hervorragende Banken in den Ver. Staaten und anderswärts.

Humboldt-Zweig
E. R. Jarvis, Manager.

Union Bank of Canada.

Hauptoffice: Quebec, Ont.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000

Eingezahltes Kapital \$3,200,000

Reserve Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparloosen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: **G. A. Campbell, Manager.**

King George Hotel

H. A. Green, Eigentümer.

ausgezeichnete Bewirtung und allerlei Getränke. Schöne Zimmer.

WATSON, SAsk.

Bestklassige Accommodation, Telefon im Zimmer, ampbelung, Warmes und kaltes Wasser, Elektrische Beleuchtung, Kosten \$1.50 u. aufwärts. Phone 504. D. Box 1077

Bon's Hotel

Hilf Eymann, Eigentümer.
Süd 10 Ave und Elfer Str.
Zw. 112 1/2 östlich von Grand Str.) Regina East

HOTEL MUENSTER

Besitzer: **Winkel Schmidt**,
ehemalig bekannter Hotelbesitzer in Waukegan und West Superior.

reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Victoria Hotel

Regina
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.
Vorzügliche Möglichkeiten, reine helle Zimmer, Badezimmer, möblierte Kasse, die besten Getränke aller Restaurants & Billardhalle.

... Kaff ...

frischgebrannt, zu haben bei
John Weber,
Sektion 12, Township 38, Range 24.

S*a*u*p*er*s*a*d*e

bei Abfassung eines Inserats ist deutlich schreiben weil sonst leicht Sehfehler entstehen. Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, u. s. w. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.



Die erste deutsche katholische Zeitschrift in Saskatchewan

7. Jahrgang No. 22

aus Canada.

Saskatchewan.

Am 26., 27. und 28. Juli Exkursionszüge nach der Regierungsfarm zu Indian Head, woselbst prominente Regierungsfunktionäre über Ackerbau, Baumzucht zum Besten der Farmer Rede gehalten werden.

Vom 2. bis zum 5. August Regina die große Ausstellung der schon alles fieberhaft rüstet. Die Grand Trunk Eisenbahn schenkt an der 16. Avenue Weststraße in der Nähe vom See, Regina, ihren neuen Bahnhof zu errichten.

Beim Baden im Beaver Creek nahe von Hanley ertranken Emma Kitching. Die Mädchen im Alter von 10 und 16 Jahren. In der Nähe von Roddick 13. Juli der Passagierzug Lokomotive eines Frachtzuges, was die Verletzung des Schullehrers und des Feizers zur Folge hatte. Keiner der Verletzten wurde ernstlich verletzt.

Alberta.

Die Ansiedler in der Grand Peace River District, agitierte Fahrweg von Edmonton fernem Peace River; eine \$7000 ist von den Ansiedlern Zweck aufgebracht worden, erwartet, daß die Provinzialregierung eine Bewilligung dafür macht.

Die Weizenerte 1910 in Prairie-Provinzen wird vollständig auf 90—95,000,000 geschätzt. Von Edmonton t. l. daß das Getreide dort so Man rechnet besonders in auf eine gute Ernte.

Witten Canadas hat es sich was auch höchste Zeit war Wald-Brände sind westlich und in der Umgegend von ausgebrochen.

Manitoba.

Sir Wilfrid Laurier